



**Universität  
Zürich**<sup>UZH</sup>

# Ringvorlesung ZAZH

## Mithassen – Mitfühlen. Antike Gefühlswelten aus moderner Perspektive

Frühjahrssemester 2025

# Mithassen – Mitfühlen.

Antike Gefühlswelten aus moderner Perspektive

---

18.02.2025

**Unterschätzte Macht – Gefühle aus antiker und moderner Perspektive**

Prof. Dr. Ute Frevert (Berlin) und Prof. Dr. Jonas Grethlein (Heidelberg)

Moderation: Prof. Dr. Felix Maier (Historisches Seminar UZH)

Grusswort: Prof. Dr. Elisabeth Stark (Prorektorin Forschung UZH)

Eröffnungspodium in der Aula (KOL-G-201)

---

25.02.2025

**Freude, Trauer, Hass und Liebe: Grosse Emotionen in den homerischen Epen und in ihren modernen Übersetzungen**

Prof. Dr. Paul Widmer (Institut für Interdisziplinäre Sprachevolutionswissenschaft UZH)

---

04.03.2025

**Passion statt Emotion. Historische Korrekturen an der antiken und biblischen Anthropologie**

Prof. Dr. Konrad Schmid (Theologisches Seminar UZH)

---

11.03.2025

**Warum sollten wir also nicht emotional sein? Emotionen und Rationalität**

Prof. Dr. Anne Meylan (Philosophisches Seminar UZH)

---

18.03.2025

**Extreme Gefühle in der griechischen Welt**

Prof. Dr. Andreas Victor Walser (Historisches Seminar UZH)

---

25.03.2025

**Emotionaler Ausnahmezustand: Trauer in antiken Bildern und archäologischen Kontexten**

Prof. Dr. Corinna Reinhardt (Institut für Archäologie UZH)

---

01.04.2025

**When Immanuel can't control himself: Die strafrechtliche Beurteilung von Affektdelikten**

Prof. Dr. Gian Ege (Rechtswissenschaftliche Fakultät UZH)

---

8.04.2025

**Weinende Redner und weinende Helvetier: Zu Wirkung und Funktion von Tränen in der römischen Rhetorik und in Caesars Bellum Gallicum**

PD Dr. Fabian Zogg (Seminar für Griechische und Lateinische Philologie UZH)

---

15.04.2025

**Schule der Gefühle: Klassiker lesen im Mittelalter**

Prof. Dr. Carmen Cardelle de Hartmann (Seminar für Griechische und Lateinische Philologie UZH)

---

29.04.2025

**«Verflucht mögen sie sein ...» – Emotionen in den römischen Inschriften**

Prof. Dr. Anne Kolb (Historisches Seminar UZH)

---

6.05.2025

**«Wir verabscheuen seine Religion!» Ein Prophet der Spätantike im Spannungsfeld von Liebe und Hass**

Prof. Dr. Doris Decker (Religionswissenschaftliches Seminar UZH)

---

13.05.2025

**Denken, Fühlen, Handeln – Emotionen aus psychologischer Perspektive**

Prof. Dr. Veronika Brandstätter-Morawietz (Psychologisches Institut UZH)

---

27.05.2025

**Im Affekt. Musik um 1600 im Gespräch**

Prof. Dr. Inga Mai Groote (Musikwissenschaftliches Institut UZH), Ivo Haun (Gesang), Corina Marti (Cembalo) und Michał Gondko (Laute)

Moderation: Prof. Dr. José Luis Alonso (Rechtswissenschaftliche Fakultät UZH)

Schlusspodium (KO2-F-180)

---

**Dienstag, 18.15 bis 20.00 Uhr**

**Universität Zürich, Zentrum  
Rämistrasse 69  
Raum: SOC-F-106  
(Ausnahmen: 18.2. und 27.5.)**

**Eintritt frei  
Programmänderungen vorbehalten  
[www.uzh.ch/ringvorlesungen](http://www.uzh.ch/ringvorlesungen)**

# Ringvorlesung

---

## Mithassen – Mitfühlen. Antike Gefühlswelten aus moderner Perspektive

Unsere Gefühle erscheinen uns meist als naturgegeben und der willentlichen Steuerung entzogen zu sein. Doch spätestens wenn wir davon hören, dass die römischen Kaiser regelmässig in der Öffentlichkeit in Tränen ausgebrochen sind, wird uns bewusst, dass auch Emotionen an Zeitbedingungen geknüpft sind.

Das gilt auf jeden Fall für den Umgang mit den persönlichen Gefühlen in gesellschaftlichen Kontexten, aber vielleicht auch für das Fühlen selbst. Der Zorn steht buchstäblich am Anfang der griechischen Literatur in der homerischen Ilias und ist die entscheidende Triebkraft der Handlung. Auch das historische Geschehen wird mindestens ebenso von Emotionen wie durch rationale Entscheidungen beeinflusst, was sich nicht nur Populisten seit der Antike nutzbar zu machen verstehen.

Doch wie und wodurch wird unsere Gefühlswelt geprägt? Empfinden wir heute Hass, Schmerz, Trauer und Freude gleich wie die Menschen in der Antike?

Wenn wir uns diesen Fragen stellen, verlieren auch unsere eigenen Emotionen und die Art und Weise, wie wir mit ihnen umgehen, ihre Selbstverständlichkeit. Die Gefühlswelten der Menschen der Antike – in denen wir uns manchmal wiedererkennen, die uns aber auch immer wieder ganz fremdbleiben – eröffnen uns Möglichkeiten, unsere eigene Emotionalität besser zu verstehen.

### Veranstalter

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

### Organisation

Prof. Dr. Andreas Victor Walser, Prof. Dr. José Luis Alonso, Dr. Schirin Ghazivakili

### Kontakt

[geschaeftsfuehrung@zazh.uzh.ch](mailto:geschaeftsfuehrung@zazh.uzh.ch)